

9. Jahresbericht 2001

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Erweiterte Vorstandssitzung am 11.1.2001	3
3	Generalversammlung am 26.1.2001	4
4	70. Geburtstag Karl Welser am 31.1.2001	5
5	Erweiterte Vorstandssitzung am 7.2.2001	5
6	50. Geburtstag Andreas Netter am 8.2.2001	5
7	Vorstandssitzung am 15.3.2001	5
8	Vorstandssitzung am 3.4.2001	5
9	Vorbereitung Winkelmannjahr 2002 am 25.4.2001	6
10	50. Geburtstag Leder-Peter am 4.5.2001	6
11	Pflanzen von drei Bavariabuchen am 5.5.2001	6
12	Ortstermin in Bad Gögging am 20.5.2001	6
13	Vorstandssitzung am 22.5.2001	6
14	50. Geburtstag Irmgard Sohmen am 28.5.2001	6
15	Juni 2001: Gasgrill gekauft	6
16	ZDF-Sendung am 4.6.2001 um 12.15 Uhr	6
17	Besprechung zur Teilnahme Bad Gögging am 9.7.2001	7
18	Vorbereitung für Bad Gögging vom 11.-13.7.2001	7
19	Römerfest Bad Gögging 14./15.7.2001	7
20	70. Geburtstag Ludwig Leitner am 18.7.2001	7
21	Vorstandssitzung am 29.8.2001	7
22	Grillfest am Dorfplatz 15.9.2001	8
23	Vorstandssitzung am 26.9.2001	8
24	Hochzeit von Elli und Peter Biedermann am 6.10.2001	8
25	Herbstfahrt ins Freilandmuseum Bad Windsheim 13.10.2001	8
26	Filmaufnahmen für Limesfilm am 14.10.2001	9
27	Erweiterte Vorstandssitzung am 18.10.2001	9
28	Vorstandssitzung am 6.11.2001	9
29	Seniorenflug „ins Blaue“ am 11.11.2001	9

30	50. Geburtstag von Franz Schreiner am 12.11.2001	10
31	Vorstandssitzung am 13.12.2001	10
32	Heilige Messe für Maria Meier am 23.12.2001	10
33	Statistik	10
34	Schluss	11

9. Jahresbericht 2001 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 25.1.2002

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Helmut Drieger)

1 Vorwort

Das Jahr 2001 ist das erste Jahr des neuen Jahrtausends. Vergessen sind die überschwänglichen Silvesterpartys von 2000, der wirkliche Jahrtausendwechsel war völlig unspektakulär. Viele Menschen haben den Eindruck, das neue Jahrtausend läuft doppelt so schnell ab, wie die Jahre vorher. Viele haben das Gefühl, dass das Jahr 2001 wie im Fluge vergangen ist. Vielleicht sind es aber auch die schrecklichen Ereignisse, die das abgelaufene Jahr gebracht hat und die man möglichst schnell wieder vergessen möchte.

Nach dem 11. September zog plötzlich wieder das Horrorgespinnst KRIEG auf. New York und Afghanistan lagen plötzlich vor der Haustüre, deutsche Soldaten sollen sich aktiv an Kampfhandlungen der Nato beteiligen. Erstmals wurde der sogenannte Bündnisfall formal festgestellt. Es ist nur zu hoffen, dass diese militärischen Einsätze wirklich damit begründet sind, Frieden zu schaffen und den fanatischen Terror in die Schranken zu weisen. Leider müssen aber meist viele, viele unschuldige Kinder, Frauen und Männer in den Einsatzgebieten ihr oft ärmliches Leben lassen.

Attacken mit Milzbrandernregern und das Aufkommen von Maul- und Klauenseuche versetzten die Menschen weiter in Angst. Infolge dieser Ereignisse wurden die freien Reisemöglichkeiten eingeschränkt, Fluggesellschaften kamen wirtschaftlich ins Straucheln, die renommierte Schweizer Fluggesellschaft Swiss Air meldete Konkurs an – um nur ein Beispiel zu nennen. Die Wirtschaft allgemein hat höchste Probleme, die Arbeitslosenzahlen entwickeln sich nicht wie geplant. Die Innere Sicherheit der Bundesrepublik war plötzlich das Thema, ein Anti-Terrorgesetz wurde auf den Weg gebracht.

2002 wird ein Wahljahr, neben den Kommunalwahlen in Bayern, wird im September die Bundesregierung neu gewählt. Die Opposition tut sich mit Merkel und Stoiber verdammt schwer einen Gegenkandidaten zu nominieren – Politik-Theater.

Doch lassen wir die globalen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem aufgewühlten Jahr 2001?

2 Erweiterte Vorstandssitzung am 11.1.2001

In der Sitzung wurde die bevorstehende Generalversammlung vorbereitet, insbesondere die Aktivitäten für 2001 festgelegt:

Die Einladung der Schützengesellschaft Pietenfeld wurde abgelehnt
Seniorenachmittag wird wieder durchgeführt
Herbstwanderung oder Herbstfahrt
Vorträge
Dorfchronik
Römerfamilienfest
Pflanzen einer Bavariabuche

Die mögliche Durchführung eines Kastellfestes 2002 wurde angesprochen aber verworfen. Gegenüber den Argumenten, 1999 kein Kastellfest zu veranstalten, hat sich nichts verändert.

Es wurde der Beschluß gefasst, 2002 ein Winkelmannjahr zu veranstalten, anlässlich des 150. Geburtstages des berühmten Pfünzer Bürgers Dr. Friedrich Winkelmann.

Der Austritt vom Verein AltmühlNet wurde beschlossen.

3 Generalversammlung am 26.1.2001

Die 8. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 26.1.2001 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 41 Mitglieder eingetragen. Josef Neubauer eröffnete um 19:40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit nach §15 und §16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde ergänzt um den Punkt „Umstellung der Mitgliedsbeiträge auf Euro“.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 2000
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Umstellung der Mitgliedsbeiträge auf Euro
5. Vortrag Luftbildarchäologie Rudolf Hager
6. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Laut Jahresbericht des Schriftführers.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.1999	24.170,51
Einnahmen 2000	14.053,89
Ausgaben 2000	7.517,96
Kassenstand zum 31.12.2000	30.706,44

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren (Bericht durch Birgit Göbel) fanden keine Beanstandungen und stellten den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitgliederversammlung erteilte die Entlastung einstimmig.

TOP4 Umstellung der Mitgliedsbeiträge auf Euro

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf 7 Euro (3,50 Euro ermäßigt) festzulegen.

TOP5 Luftbildarchäologie Rudolf Hager

Rudolf Hager berichtete mit Lichtbildern über seine neuesten Erkenntnisse in der Luftbildarchäologie. So entdeckte er u.v.a. einen römischen Gutshof ganz in der Nähe von Pfünz, östlich des Pfünzer Schlosses.

TOP6 Wünsche und Anträge

Wilhelm Daum stellte den Antrag, in Pfünz den Schäfflertanz der Eichstätter Schäffler zu organisieren. Die Vorstandschaft hat den Wunsch aufgenommen. Leider konnte aber kein freier Termin mehr seitens der Schäffler gefunden werden.

Rudolf Hager fragte nach der Durchführung des Kastellfestes. Dies wurde von der Vorstandschaft eindeutig abgelehnt, aber eine Aussicht auf das Winkelmannjahr 2002 gegeben.

4 70. Geburtstag Karl Welser am 31.1.2001

5 Erweiterte Vorstandssitzung am 7.2.2001

Besprechungspunkte waren:

- Nachlese der Hauptversammlung
- Behandlung der Anfrage „Römerfest Bad Gögging“ am 14./15. Juli 2001. Der Termin überschneidet sich mit dem geplanten Römerfamilienfest. Das Römerfamilienfest wird auf den 15./16.9. verlegt.
- Pflanzen einer Bavariabuche, 3 Pflanzen werden gekauft.
- Winkelmannjahr 2002

6 50. Geburtstag Andreas Netter am 8.2.2001

7 Vorstandssitzung am 15.3.2001

Der Historische Verein Eichstätt möchte ein Pfeilgeschütz (Scorpio) als Leihgabe zur Ausstellung auf der Willibaldsburg. Eine Zustimmung kann erst erteilt werden, wenn ein Leihvertrag ausgearbeitet ist.

Für die Bavariabuche wurden verschiedene Pflanzorte gesucht. Mittlerweile steht eine Pflanze am Westtor des Kastells und eine am Dorfplatz. Die dritte Pflanze an der Radlunterführung wurde wieder entfernt, nachdem das Schutzgitter gestohlen wurde.

Der Beteiligung am Römerfest in Bad Gögging wird zugestimmt.

Zur Vorbereitung des Winkelmannjahres 2002 ergeht eine Einladung zu einer gemeinsamen Sitzung an Dr. Rieder, 1. Vorsitzender HV-Eichstätt Herr Günther, Bürgermeister Mayer, Karl Zecherle, Schloß Pfünz und an den Vereinsausschuss.

8 Vorstandssitzung am 3.4.2001

Die Standorte zur Pflanzung der Bavariabuchen wurden nach Abstimmung mit der Gemeinde festgelegt. Jede Pflanze soll mit einer Hinweistafel ausgestattet werden.

Der Vertrag zum Römerfest in Bad Gögging wurde unterschrieben.

Zum Brotbacken wird eine professionelle Gaspfanne aus dem Großküchenbedarf angeschafft.

9 Vorbereitung Winkelmannjahr 2002 am 25.4.2001

Anwesend waren: Bürgermeister Mayer, Albert Günther, Vorstand und Ausschuß. Entschuldigt haben sich eine ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn Karl Zecherle und Dr. Rieder. Karl-Albrecht Welser hat Schicht.

Die Vorstandschaft hat ein mögliches Konzept vorgestellt, das intensiv diskutiert wurde. Leider blieb die Veranstaltung aber ohne Resonanz. Insbesondere wurde gehofft, dass die Gemeinde und der Historische Verein Eichstätt sich des Themas annehmen würden.

10 50. Geburtstag Leder-Peter am 4.5.2001

11 Pflanzen von drei Bavariabuchen am 5.5.2001

Nachdem die Pflanzorte festgelegt und die Schutzgitter fertiggestellt wurden, konnten die drei Pflänzchen gesetzt werden. Eine Buche wurde am Dorfplatz, eine am Kastell und eine bei der Unterführung am Radweg gepflanzt.

12 Ortstermin in Bad Gögging am 20.5.2001

Um sich ein Bild davon zu machen, wie das Fest von den Veranstaltern geplant ist und wie die Örtlichkeiten für unseren Lagerplatz beschaffen sind, haben wir uns mit den Verantwortlichen in Bad Gögging getroffen. An diesem Tag wurde die Römerstraße Via Danubia eingeweiht, die von Eining nach Passau führt. Trotzdem hatten wir genügend Zeit, uns zu informieren. Der Platz hinter dem Kurzentrum war sehr gut geeignet.

13 Vorstandssitzung am 22.5.2001

Die Schutzgitter unserer Bavariabuchen werden von den Touristen als Mülleimer missbraucht. Die Schutzgitter werden geschlossen.

Es liegen mittlerweile Angebote für eine Grillpfanne/Brotbackpfanne vor. Es wird beschlossen eine Pfanne zu beschaffen.

Info an alle möglichen Teilnehmer für der Römerfest Bad Gögging mit Rückmeldung.

Nochmalige Besprechung möglicher Aktionen zum Winkelmannjahr.

14 50. Geburtstag Irmgard Sohmen am 28.5.2001

15 Juni 2001: Gasgrill gekauft

16 ZDF-Sendung am 4.6.2001 um 12.15 Uhr

Zur Sendung „C14 – Archäologische Entdeckungen – Als die Römer frech geworden“ haben wir Aufnahmen mit dem ZDF-Team am Kastell gedreht. Durch einen Wurfzettel haben wir auf den Sendetermin aufmerksam gemacht. Die Aufnahmen zu diesem Film wurden am 2.9.2000 am Kastell und auf dem Limesturm in Erkertshofen gedreht

17 Besprechung zur Teilnahme Bad Gögging am 9.7.2001

Es wurde mit allen Teilnehmern der Ablauf besprochen. Die Anreise erfolgt bereits am Freitag 13.7.2001 um 18.00 Uhr. Die Rückfahrt ist am Sonntag ca. 19.00 Uhr

18 Vorbereitung für Bad Gögging vom 11.-13.7.2001

In der Woche vor dem Fest in Bad Gögging war allerhand herzurichten und zu reparieren. Der Abtransport aller Gegenstände wurde vorbereitet, damit der Transport am 13.7.2001 ohne Probleme abgewickelt werden konnte und vor allem alles dabei ist und nichts in Pfünz vergessen wurde. Wir waren schon einmal auf der Suche nach einem Meter Seil, es war eben ein entscheidender Meter, nämlich die Schlaufe für die Kugel des Onagers – und Schießen ohne Kugel ist nicht besonders spektakulär.

19 Römerfest Bad Gögging 14./15.7.2001

Der Kurort Bad Gögging hat sich seiner römischen Geschichte erinnert und unter der Schirmherrschaft der Stadt- und Kurverwaltung ein römisches Fest veranstaltet. Es war zwar im Vergleich zur Landesausstellung Rosenheim oder dem Limesmuseums Aalen klein – aber fein. Das Publikum war unwahrscheinlich interessiert, das Gelände hinter dem Kurhaus optimal geeignet. Das Wetter konnte schöner nicht sein, die angekündigten Gewitter entluden sich erst nach unserer Abreise.

Erstmals kam unsere neue Pfanne zum Einsatz, die sich sehr gut bewährt hat. Brotbacken geht jetzt ohne Kohlen schaufeln und Steaks kann man hervorragend braten.

20 70. Geburtstag Ludwig Leitner am 18.7.2001

21 Vorstandssitzung am 29.8.2001

Vorbereitung des Römerfamilienfestes: Das Römerfamilienfest wurde wegen Bad Gögging auf den 15.9.2001 verschoben. Der Titel wurde in „Grillfest des Heimatvereins“ geändert und der Veranstaltungsort auf den Dorfplatz verlegt. Sonst läuft das Fest im bisherigen Rahmen ab, Getränke besorgt der Verein, Fleisch, etc. bringt jeder selbst mit.

Die Firma „Boundary Productions“ erstellt einen Dokumentarfilm über den Rätischen Limes. Anrainergemeinden können sich in diesem Film werbewirksam präsentieren. Ein entsprechender Antrag der Produktionsfirma wurde aber von der Gemeinde Walting abgelehnt. Nachdem das Kastell Pfünz einer der markantesten Punkte am Limes ist, trat die Firma an den Heimatverein heran, um doch einige Szenen am Kastell zu drehen. Nach mehrfachen Verschiebungen wegen des Regenwetters standen wir dann am 14.10.2001 vor der Kamera. Premiere soll im Frühjahr 2002 sein. Der Film wird zunächst als Video verkauft und dann zur öffentlichen Vermarktung z.B. durch das Fernsehen angeboten. Die Aktivitäten sind auf der Internetseite www.limesfilm.de nachzulesen.

Weiteres Thema der Sitzung war die Vorbereitung der Herbstfahrt. Als Ziel wurde das Freilandmuseum Bad Windsheim festgelegt.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Durchführung des Seniorennachmittags.

Der erste Vorsitzende Josef Neubauer erklärt zum Abschluß der Vorstandssitzung erstmals, dass er bei der bevorstehenden Wahl Anfang 2002 als Vorstand nicht mehr zur Verfügung steht. Gleiches gibt Erna Neubauer in ihrer Funktion als Kassier bekannt.

22 Grillfest am Dorfplatz 15.9.2001

Wegen Dauerregen wurde das Grillfest abgesagt.

23 Vorstandssitzung am 26.9.2001

Vorbereitung der Herbstfahrt am 13.10.2001 nach Bad Windsheim.

Der Seniorennachmittag findet am 11.11.2001 statt. Geplant wird ein Nachmittagsausflug unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ statt der üblichen Kaffeerrunde im Schützenhaus.

24 Hochzeit von Elli und Peter Biedermann am 6.10.2001

25 Herbstfahrt ins Freilandmuseum Bad Windsheim 13.10.2001

Ein fester Termin im Jahresablauf des Heimatvereins Vetoniana ist eine Wanderung oder ein Ausflug im Herbst. Heuer stand die Fahrt in das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim auf dem Programm. 51 Pfünger machten sich mit dem Bus auf die Reise in das nördliche Franken. Im ehemaligen „Gasthaus zur Krone“ aus Oberampfrach, zugleich der Eingang des Museums, stärkte sich die Gruppe erst ein mal mit Weisswurst und Brezn. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, erkundeten alle das riesige Areal mit derzeit 72 ehemaligen Häusern aus Franken.

Das kulturgeschichtliche Museum ist in vier Themengebiete eingeteilt: Nürnberger Land / Frankenalb – Frankenhöhe / Steigerwald – Mittelalter und Altmühlgebiet. Das Altmühlgebiet war für die Pfünger Besucher natürlich von besonderem Interesse. Dort ist ein Bauernhaus aus Gungolding, ein Stadel aus Titting, ein Backofen aus Badanhausen und ein Stadel aus Enkering wieder vollkommen aufgebaut und so im Originalzustand für die nachfolgenden Generationen erhalten. In der mittelalterlichen Themengruppe ist zusätzlich ein Doppelhaus aus Ochsenfeld und das Tagelöhnerhaus aus Marienstein zu bewundern.

Für zwei Pfünger Ehepaare hatte diese Erkundungsreise eine ganz besondere Bedeutung. Das wieder aufgebaute Bauernhaus aus Gungolding gehörte einst dem Bürgermeister und Standesbeamten der ehemaligen Gemeinde. In der „guten Stube“ fand einst die Trauung für eines der Ehepaare statt. Die Ehefrau des zweiten Paares stammt aus Badanhausen. Der wieder errichtete Backofen stand einst im Hof des Anwesens der heute über 80-jährigen Ehefrau. Ein schönes Gefühl nach so vielen Jahren, solch symbolträchtige Orte wieder aufzusuchen.

Die zahlreichen Wirtschaften mit ihren schönen Biergärten luden bei herrlichem Sonnenschein natürlich zum Verweilen ein. So vergingen die Stunden bis zur Weiterreise wie im Fluge. Müde und erschöpft ging es dann mit dem Bus nach Nürnberg. In einer typischen Brauereiwirtschaft war das Abendessen reserviert. Bei knusperigen fränkischen Schäufelr und herzhaften Nürnberger Bratwürstel waren die Anstrengungen schnell vergessen. Das süffige natürtrübe Kellerbier sorgte für eine fröhliche Stimmung zum Ausklang dieses Herbstausfluges des Heimatvereins.

26 Filmaufnahmen für Limesfilm am 14.10.2001

Nach mehrfachen Verzögerungen wegen des schlechten Wetters klappte es endlich. Wieder einmal standen die Pfünger Auxiliarsoldaten vor der Kamera und betätigten sich mit ernster Mine als Schauspieler. Mehrmals mussten verschiedene Szenen wiederholt werden, bis sie im Kasten, sprich in der Kamera waren. Mit Spannung erwarten wir das Ergebnis.

27 Erweiterte Vorstandssitzung am 18.10.2001

Am 20./21.7.2002 führt die Stadt Saal an der Donau ein historisches Fest zur 1000-jährigen Stadtgeschichte durch. Dazu wurde unsere Römergruppe eingeladen. Der Teilnahme wird grundsätzlich zugestimmt.

Der Seniorennachmittag wird weiter geplant, Einzelheiten siehe Seniorennachmittag 11.11.2001

Josef Neubauer und Erna Neubauer geben den Ausschussmitgliedern offiziell bekannt, bei der bevorstehenden Wahl nicht mehr zu kandidieren. Der Termin für die Jahreshauptversammlung wird auf den 25.1.2002 festgelegt.

In der Sitzung wurde auch das Winkelmannjahr 2002 noch einmal angesprochen. Als mögliche Aktionen sind denkbar:

- Römergedenkstein an der Eichstätter Straße renovieren
- Römerfest am Kastell mit Schwerpunkt Winkelmann
- Vortrag zu den archäologischen Erkenntnissen beim Bau der Wasserleitung

28 Vorstandssitzung am 6.11.2001

Tagesordnungspunkte waren

- Abschließende Organisation des Seniorenausflugs am 11.11.2001
- Vorbereitung der Jahresversammlung und die Teilnahme am historischen Fest in Saal/Donau.

29 Seniorenausflug „ins Blaue“ am 11.11.2001

Dem mehrfachen Wunsch beim letzten Seniorennachmittag im Schützenhaus, einmal eine Fahrt zu organisieren, ist die Vorstandschaft nachgekommen. Um es etwas spannend zu machen, wurde das Ziel bis zur Abfahrt und auch während der Fahrt nicht bekannt gegeben.

Erwartungsvoll ging es dann mit dem Bus zunächst die Altmühl abwärts nach Ibling und Kinding. In diesem Bereich konnten die Mitfahrer die riesige ICE-Baustelle begutachten. Nach diesem kurzen Zwischenstopp nahm der Bus Kurs auf Beilngries. An der Kratzmühle stand dann der Besuch des Technikmuseums auf dem Programm. Manch alte Erinnerung kam wieder zum Vorschein, als die einzelnen Ausstellungstücke aus längst vergangenen Tagen betrachtet wurden. Die Werkstatt des Schusters und die Ausstellung alter medizinischer Gerätschaften war wohl am eindruckvollsten.

Über Haunstetten ging es anschließend weiter nach Kinding. Diese herrliche Panoramafahrt bot für fast alle Teilnehmer einen ganz ungewohnten Blick ins Altmühltal und auf den Schel-

lenberg bei Enkering. Das herrliche Herbstwetter leistete dazu noch seinen Beitrag. Von Kinding führte die Strecke weiter durch das romantische Anlautertal über Emsing nach Titting.

Ja und was macht man an einem späten Sonntagnachmittag in Titting? Natürlich – man besichtigt die historische Schlossanlage und lässt sich vom Besitzer die abwechslungsreiche Geschichte erklären. Für viele war bestimmt neu, dass das Tittinger Schloß sozusagen der Prototyp für das Schloss Grünau bei Neuburg war. Doch eine Schlossbesichtigung in Titting ohne eine Brauereibesichtigung ist nicht denkbar. Obwohl die Sudkessel nicht in Betrieb waren, konnten die Besucher viel wissenswertes rund um die Bierherstellung erfahren. Nicht weniger erlebnisreich war die anschließende Besichtigung des Brauereimuseums.

Der krönende Abschluss dieses Senioren-Nachmittags „auf Rädern“, war dann die obligatorische Einkehr im Bräustüberl. Zur zünftigen Brotzeit schmeckte natürlich das gute Weizen der Brauerei. Hans und Fritz Gutmann ließen es sich nicht nehmen, alle Teilnehmer dazu einzuladen. Die „Pfünzer Dorfmusikanten“ erklärten sich spontan bereit, den ganzen Ausflug musikalisch zu umrahmen. In fröhlicher Runde und gelöster Stimmung wurden viele Lieder mitgesungen. Nach der Weisheit „wenn es am Schönsten ist, soll man aufhören“ fand der gesellige Abend seinen Abschluss und alle kamen wohlbehalten in Pfünz wieder an.

30 50. Geburtstag von Franz Schreiner am 12.11.2001

31 Vorstandssitzung am 13.12.2001

Besprechungspunkte waren

- die Jahreshauptversammlung,
- Spende für die Kirchenstiftung und
- die Römertage in Aalen.

Für die Jahreshauptversammlung wurden die Formalitäten zur Wahl, die rechtzeitige Einladung und der Getränkefreibetrag von 2,50€besprochen.

Die Kirchenstiftung Pfünz hat den Antrag beim Verein für eine Spende zum Bau der Sakristei gestellt. Es wurde der Beschluss gefasst, die Spendenhöhe mit den anderen Ortsvereinen abzustimmen.

Die Römertage in Aalen finden wieder am 28./29.9.2002 statt. Die Römertage finden diesmal im Rahmen des Landesjubiläums „50 Jahre Baden-Württemberg“ statt. Die Teilnahme wird grundsätzlich zugesagt.

32 Heilige Messe für Maria Meier am 23.12.2001

33 Statistik

Der Verein hatte am 31.12.2001 130 Mitglieder.

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren

- 75. Geburtstag Gerhard Gröger
- 70. Geburtstag Ludwig Leitner
- 70. Geburtstag Karl Welser
- 50. Geburtstag Andreas Netter

- 50. Geburtstag Leder-Peter
- 50. Geburtstag Irmgard Sohmen
- 50. Geburtstag Franz Schreiner

Leider ist erstmals seit Bestehen des Vereins ein Mitglied verstorben. Maria Meier, geboren am 6.9.1946 hat uns im Alter von 54 Jahren verlassen.

Zum 1.1.2002 dürfen wir ein Mitglied neu begrüßen: Zita Treffer ist dem Verein beigetreten.

Elli und Peter Biedermann haben geheiratet.

34 Schluss

Damit ist der 9. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2002. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.